



Union of Vascular Societies of Switzerland  
Union Schweizerischer Gesellschaften für Gefässkrankheiten  
Union des Sociétés Suisses des Maladies Vasculaires  
Unione delle Società Svizzere di malattie vascolari  
Unión de las Sociedades Suizas de Malasognas Vasculares  
USGG / USSMV www.uvs.ch

## Endovenöse Behandlung von Stammvenen bei Varikose mit Laser / Radiofrequenz

- Abrechnung zulasten der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP ab 1.1.2016
- Tarifierung der endovenösen Laser- und der Radiowellenbehandlung der Stammvenen 2016/2017  
Stand Januar 2017: Vertrag mit Einkaufsgemeinschaft HSK / Einigung über Tarif mit CSS und Tarifsuisse  
respektive Santésuisse – Verträge kurz vor Unterzeichnung
- Anpassungen des Fähigkeitsausweises „Endovenöse thermische Ablation von Stammvenen bei Varikose“

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wie Sie aus früheren Informationen der Gefässunion und dem Protokoll der letzten Generalversammlung der Gefässunion im Oktober 2016 wissen, hat die Gefässunion mit den verschiedenen Krankenkassverbänden (HSK, Tarifsuisse/Santésuisse und CSS) Verhandlungen aufgenommen für eine Pauschalabrechnung der beiden obgenannten endovenösen Verfahren in der Zeit, in der noch kein offizieller Tarif vorliegt. Ein offizieller Tarif ist frühestens auf den 1.1.2018 zu erwarten.

Seit dem 14.7.2016 besteht ein Vertrag mit der Einkaufsgemeinschaft HSK, der eine Abrechnung der endovenösen Behandlung von Stammvenen bei Varikose ermöglicht. Alle Inhaber des obgenannten Fähigkeitsausweises können diesem Vertrag beitreten.

Die CSS (gehört wie die HSK zum Verband Curafutura, kauft aber selbständig die Leistungen ein) hat vor kurzem den HSK-Vertrag mit wenigen Modifikationen bei identischer Entgeltung akzeptiert und eine Vertragsunterzeichnung mit der Gefässunion sollte in den nächsten Wochen möglich sein. Bereits jetzt werden Rechnungen, welche analog HSK-Vertrag gestellt werden, durch die CSS entsprechend vergütet.

Mit Tarifsuisse / Santésuisse konnte ein Vertrag ausgehandelt werden, der identische Pauschalen (SFr.640.- erste Stammvene / SFr.440.- jede weitere Stammvene) wie beim HSK-Vertrag vorsieht. Der einzige kleine Unterschied ist aus der beiliegenden Information ersichtlich, mit dem Tarifsuisse seine Versicherer kurz vor Weihnachten informiert hat, dass ein Vertragsabschluss mit der Gefässunion unmittelbar bevorsteht und entsprechend gestellte Rechnungen ab sofort akzeptiert werden sollen. Ein definitiver Vertragsabschluss sollte auch hier in den nächsten Wochen möglich sein. Im Unterschied zu den beiden Verträgen mit der HSK und der CSS wird Tarifsuisse die Verträge mit jedem Inhaber des obgenannten Fähigkeitsausweises einzeln abschliessen. Die Gefässunion wird jeden Vertrag mitunterzeichnen.

Der Fähigkeitsausweis „Endovenöse thermische Ablation von Stammvenen bei Varikose“ (siehe Beilage) wurde auf Antrag durch das SIWF auf Ende Dezember 2016 modifiziert. Die Modifikation betrifft die Übergangsfrist (bis Ende 2017) und die Anzahl Jahre, die ein FA-Träger braucht, um als Weiterbildner tätig zu sein.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand der Gefässunion, Januar 2017

Prof.Lorenz Gürke, Präsident Gefässunion

PD.Dr.Christina Jeanneret, Präsidentin SGP

Prof.Salah Qanadli, past president Gefässunion /  
Präsident SSVIR

Prof.Jean-Marc Corpataux, Präsident SGG

Prof.Daniel Staub, Präsident SGA

Dr.Stefan Küpfer, past past president Gefässunion